



Bart Debie muss für ein Jahr ins Gefängnis



Bart Debie (Foto) ist den Teilnehmern am [Counter Jihad Treffen in Brüssel](#) in guter Erinnerung. Der ehemalige Polizist und Mitglied von Vlaams Belang gehörte zum Team, das sich um die Gäste kümmerte und dafür sorgte, dass alles reibungslos ablief. Heute Mittwoch muss er nach langem Rechtsstreit [für ein Jahr ins Gefängnis](#). Die Anklage lautet auf Rassismus.

Debie war einst ein sehr erfolgreicher Polizeiermittler in Antwerpen. Er kämpfte gegen die von der Mafia betriebene Prostitution, Menschen- und Drogenhandel. Eines schönen Tages wurden Debie und seine Leute von fünf mit Baseball-Schlägern und Messern bewaffneten Türken angegriffen. Zwei Zeugen haben das sogar beobachtet. Nachdem die Angreifer festgenommen worden waren, wurde Debie zu einem SWAT-Team abberufen und seine Leute brachten die Türken in Untersuchungshaft.

Die Türken behaupteten später, auf der Polizei geschlagen und mit rassistischen Sprüchen beschimpft worden zu sein. Debie

glaubt, die Türken könnten während seiner Abwesenheit tatsächlich geschlagen worden sein. Jedenfalls wurde Debie als Vorgesetzter wegen des Vorfalls in seiner Abwesenheit suspendiert und verurteilt.

Heute muss er ins Gefängnis für ein ganzes Jahr – für ein Verbrechen, das er nicht begangen hat, bei dem er nicht anwesend war und über das keine absolute Gewissheit herrscht, ob es sich überhaupt so zugetragen hat.

Wer Debie jetzt noch helfen will, kann mit einem Brief an die belgische Botschaft ein gutes Wort für ihn einlegen.

» Adresse der belgischen Botschaft in Berlin:

Jägerstraße 52-53

10117 Berlin

Berlin@diplobel.org